

senkraut, yssop dörre es an der sonne, hacke und reibe sie klein, fülle sie in ein säckgen, und koche es in wasser. Damit wasche den kopff.

N. 44.

Ein Esig.

Derstos geröstet brod in esig, reibe damit den mund, die lippen und nasenlöcher, und lege es auf den pulß.

N. 45.

In die Nase zu Schnupffen.

Nimm rosmarin-blüthe, lavendel-blüthe, mayenblümen, jedes ein loth, meisterwurß 1. quintl. bibergeil ein halb quintl. weiße niefwurzel 1. halb loth, trockne alles, stos es zu pulver, thue es in ein glas, und feuchte es mit rosmarin- und lavendel-öl, jedes ein halb quintl. an. Nimm davon einer linsen groß zuweilen in die nase.

Überhaupt must du bey dem schwindel das nach dem haupt ellende geblütsuchen abzuleiten, entweder durch eine aderlaß auf dem fuß, oder aber bey manns-personen durch eröffnung der güldenen ader; und hierinne liegt die vornehmste cur verborgen, dann durch eröffnung der güldenen ader dieser zustand am besten kan gehoben werden.

## Das neun und zwanzigste Capitel.

## Vom bösen Kopf.

## Innerlich.

N. 1.

Ein Mittel.

Wänge betonten und salbey-blätter in den täglichen tranck, und trinck davon.

N. 2.

Ein anders.

Brauche öffters galgant mit wegerich-safft oder borragens-safft.

N. 3.

Vor schwangere Weiber.

Welche kummel 3. tage in esig ein, trockne ihn wieder, kawe ihn um schlaffenszeit, und schlucke ihn hinab.

## Aeußerlich.

N. 4.

Eine Salbe.

Nimm schwefel und alaun, jedes 4. loth, stos es zu pulver, und mache mit 6. loth schweine-schmalz eine salbe daraus, damit schmiere dich einmahl 2. tage hinter einander. Fouquet.

N. 5.

Eine andere.

Nimm grünspan, sanguis draconis, goldglett, lebendigen schwefel, büchsen-

fen

sen-pulver, baum-öl, jedes 4. loth, schweine-schmalz ein halb pfund, eßig 4. loth, laß das schmalz und baum-öl übern feuer zergehen, hernach rühre den goldglett darunter, und thue endlich die überigen species darzu. *Fouquet*

N. 6. **Eine andere.**

Nimm ein stück fetten speck brate es, laß es in eine schüssel tröpfeln, nimms davon 4. loth, und vermische es mit grünspan für 1. groschen, und salbe das haupt damit des tages 1. mahl.

N. 7. **Eine andere.**

So das köpffgen der kinder starck näßet, so schmiere solches mit dem in den apothecken befindlichen süßholz-saiblein, das heilet und trocknet gar wohl.

N. 8. **Eine andere.**

Nimm silber-glett ein halb pfund, eßig 3. nössel, Koche es, thue dazu rosen-öl und ein wenig schwefel, mache eine salbe daraus. *Helmontius.*

N. 9. **Eine andere.**

Nimm alten rhein-wein, ungesalkene butter, jedes gleich viel, Koche es zu einer salbe.

N. 10. **Eine andere.**

Nimm schwefel ein halb loth, senff 1. quintl. läuse-kraut-saamen, gläht-rübe, jedes 1. quintl. scharffen eßig 2. loth, terpentin 1. loth, bären-schmalz, so viel nöthig.

N. 11. **Eine andere.**

Nimm tobacks-blätter 2. pfund, gieß des nachts rothen wein darüber, hernach thue dazu frisch schweine-schmalz 1. pfund, laß den wein einkochen, seige es durch, thue dazu toback-safft ein halb pfund, sichten-harz 1. viertel pfund, Koche den safft ein, thue dazu runde holwurz-pulver 4. loth, wachs so viel nöthig. *Musitanus.*

N. 12. **Eine andere vor den bösen Grind.**

Nimm abgeschnittene stückgen leder der beutler 1. hand voll, grind-wurzel, daraus der kern zuvor genommen 6. loth, Koche es in starcken weiß-bier zu einer salbe, und drücke es durch.

N. 13. **Ein Umschlag.**

Nimm wollkraut, so viel du wilt, stosse es in einem mörsel, laß den safft samt dem kraute laulich werden, streiche es auf ein tuch, und lege es morgens und abends auf. *Fouquet.*

N. 14. **Eine Salbe.**

Erstlich bache 7. eyer in einem halben pfund ungewässerten schmalzes, thue darzu nieswurk, blau kupfer-wasser, lohe-öl, jedes 2. loth, und vor ein kreuzer quecksilber mit heißen eßig getödtet, rühre alles wohl unter einander,

sehhe es dann durch ein sauberes tüchlein, und salbe damit offit das haupt, nach dem du es vorhero wohl gewaget hast.

N. 15. Ein Wasser.

Nimm gerstenwasser, so viel du wilt, cabiosen, frauenhaar, rosmarin, salbey, lavendel, jedes 1. hand voll, rothe rosen 1. dampffelgen, laß es auffieden. *Musitanus.*

N. 16. Ein anderes.

Bestreich das haupt mit lavendel, kummel, oder poley, wasser, und laß es von sich selbst trocken werden.

N. 17. Ein ander Mittel.

Halte eine weile kummel, coriander, muscaten, nuß oder cubeben im munde, und kaue es.

N. 18. Ein anderes.

Schnupffe zuweilen 5. tropffen poley, wasser in die nase.

N. 19. Eine Lauge.

Wasche das haupt mit der lauge, darinnen garn gefotten.

N. 20. Eine andere.

Roche tausend gülden kraut, nachtschatten, haberstroh in lauge, und wasche den kopff damit.

N. 21. Eine Salbe.

Nimm schwel, schmalz 4. loth, schwetel 1. loth, weinstein, enktan, grünspan, jedes ein halb loth, ingber 1. quintl. spiegel, ruß anderthalb loth, mische es und schmiere damit das kind täglich einmahl.

N. 22. Ein Wasser wider Läuse.

Zerlaß aloe in wermuth, wasser, und bestreich oen kopff damit.

N. 23. Für Schuppen auf den Haupt.

Siede pappeln in wasser, und zwage das haupt damit, das vertreibt die schuppen und den grind.

N. 24. Ein anderes.

Siede welsche nußblätter in wasser, und neße das haupt damit, das vertreibt alle unreinigkeit desselben.

N. 25. Ein anderes.

Zwage das haupt mit wasser, darinnen die mittelrinden von eichen, und eichenlaub gefotten worden, so vergehet alle unreinigkeit.